



öffentlich

<b>Vorlage</b>			
<b>Betreff</b>			
<b>Tarifangelegenheiten</b>			
<b>Organisation</b>	<b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b>	<b>Datum</b>	<b>Lfd. Nr. BPL</b>
<b>AöR</b>	<b>M/X/2024/0768/2</b>	<b>26.09.2024</b>	<b>6</b>

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Entscheidung	01.10.2024	<input type="checkbox"/>
Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR	Entscheidung	01.10.2024	<input type="checkbox"/>

**Kurzzusammenfassung:**

**Große VRR-Tarifreform**

Umfassende Reform des VRR-Sortiments (Tickets) und der VRR-Tarifstrukturen (z. B. Preisstufen) im Jahr 2025 durch das DeutschlandTicket und der damit verbundenden gravierenden Veränderungen der Kundennachfrage. Beschluss über die Abschaffung der AVV- und VRS-Ergänzungsaufpreise zu Zeittickets.

**Beschlussvorschlag:**

**A) Beschlüsse VRR AöR**

**1. Große VRR-Tarifreform**

Abweichend von der Drucksache Nr. M/X/2024/0768 wird der 2-Waben-Tarif nicht zur Abschaffung ab dem 01.03.2025 empfohlen. Der 2-Waben-Tarif wird vorerst fortgeführt, um mögliche Preishärten bei städteübergreifenden Fahrten abzufedern. Somit ändert sich der Beschlusstext wie folgt:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die folgenden Tarifprodukte aus dem Verkauf zu nehmen sowie die Tarifstrukturen wie unten beschrieben zum 01.03.2025 anzupassen. Die

betroffenen Tarifprodukte sowie Tarifstrukturen werden im Rahmen des DeutschlandTicket-Schadensausgleichs in einen Schattentarif überführt:

Anpassung VRR-Tarifsortiment:

- 48-StundenTicket, alle Personen-Varianten (1 - 5)
- HappyHourTicket
- 10erTicket
- FlexTickets (Flex25, Flex35, FlexSozial)
- 4-StundenTicket
- 4er ZusatzTicket
- 4erTicket digital
- Im analogen 4erTicket der Wegfall des Rabatts
- Ticket1000 (als Monatskarte, Abonnement, 30-Tage-Ticket, 9-Uhr-Varianten, Großkunden-Versionen)
- YoungTicketPlus (als Monatskarte, Abonnement, Großkunden-Versionen)
- BärenTicket (als Abonnement Abo, Großkunden-Versionen)
- Vorkursticket
- FirmenTicket-Rabattmodell
- Großkunden-Rabattmodell
- die AVV- und VRS-Ergänzungsaufpreise zu Zeittickets in Übergangstarifen

Anpassung VRR-Tarifstruktur:

- Wegfall der Preisstufe Kurzstrecke
- Zusammenführung der Preisstufen A1 und A2 zu A3
- Wegfall der Preisstufe C

Durch den Entfall der Preisstufe C wird die derzeitige Preisstufe D in Preisstufe C umbenannt. Die preisliche Angleichung von Preisstufen A1 und A2 zum Tarifniveau von Preisstufe A3 erfolgt bereits zum 01.01.2025.

Die Richtlinie Tarifniveau (Drucksache Nr. M/IX/2018/0460) wird zum 01.03.2025 außer Kraft gesetzt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

- Keine
- Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: \_\_\_ % / Eigenmittel \_\_\_ %)

### **Personelle Auswirkungen:**

- Keine
- Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.
- Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- interne Finanzierung     externe Finanzierung

### **Begründung/Sachstandsbericht:**

#### **A) Beschlüsse VRR AÖR**

##### **1. Große VRR-Tarifreform**

Aufgrund der Beibehaltung des 2-Waben-Tarifs erhöhen sich die erwarteten Mindererlöse gemäß Vorlage Drucksache Nr. M/X/2024/0768 um ca. 70.000,00 EUR auf ca. 400.000,00 EUR.

Die Abschaffung des 2-Waben-Tarifs soll im Rahmen weiterer Tarifstrukturanpassungen erneut aufgegriffen werden. Hier wird es u.a. um die Zusammenführung der geteilten Städte, Zuschnitt der Preisstufe A mit Zuschnitt der ländlichen Gebiete, dem 2-Waben-Tarif, Anpassung der Preisstufe B, Logik der Waben und Anpassung der Verbundpreisstufe gehen.

Ferner sollen die Chancen von eezy weiter genutzt werden, da mögliche Preishärten an Stadtgrenzen hier gar nicht erst entstehen. Die Gespräche auf NRW-Ebene werden zudem genutzt, um landeseinheitliche Lösungen und Weiterentwicklungen des eezy-Tarifs zu schaffen.